

Von: Michael Köditz <m.koeditz@gew-offenbach.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. August 2017 11:37
An: info@gew-offenbach.de
Betreff: GEW Offenbach - Newsletter vom 10.8.17

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft **Kreisverbände Offenbach-Land und Offenbach-Stadt**

Newsletter - 10.8.2017

-
1. Offenbach: Kein Platz für Rassismus - Kundgebung am 11.8.
 2. Einstiegsschulung II für schulische Personalräte am 22.8. in Offenbach
 3. GEW Offenbach-Stadt lädt am 25.8. ein zum Grillfest auf der Kinder- und Jugendfarm
 4. GEW Offenbach-Land lädt am 30.8. ein zur Fachtagung *Inklusive Bildung an den Schulen im Kreis Offenbach – eine kritische Bilanz*
 5. Kabarettabend des KV OF-Stadt auf Samstag, den 4.11.2017, verschoben
 6. Berichte der GEW-Senioren
 7. Aus dem Internet
 8. Termine

Rechtliche Hinweise zu allen Links und Erklärung zum Haftungsausschluss [hier](http://www.gew-offenbach.de) (www.gew-offenbach.de, Archiv).

1. Offenbach: Kein Platz für Rassismus - Kundgebung am 11.8.

Das Bündnis „BUNT statt braun“ in Stadt und Kreis Offenbach lädt zu einer Kundgebung ein am Freitag, 11. August 2017 von 16 bis 20 Uhr, Aliceplatz/Ecke Frankfurter Straße in Offenbach: "Wir werden in Offenbach mit einer friedvollen und bunten Kundgebung unseren Protest gegen die diskriminierenden Forderungen der AfD deutlich zum Ausdruck bringen. Unsere Alternative ist Vielfalt und Solidarität. Kommt zahlreich und zeigt den Teilnehmer*innen der AfD-Veranstaltung, dass Offenbach eine offene Stadt ist und bleibt. Hier ist kein Platz für Rassismus!" Die Kundgebung wird u.a. unterstützt von: attac Offenbach e.V., Bündnis "Nationalismus ist keine Alternative" Offenbach, Caritasverband Offenbach e.V., DIE LINKE Offenbach, Die PARTEI Offenbach, DKP Offenbach, GEW-Kreisverband Offenbach-Stadt, Grüne Jugend Offenbach, Jusos Offenbach, KUBI e.V., NaturFreunde Offenbach e.V., SJD-Die Falken Offenbach e.V., VVN/BdA Offenbach e.V.,

2. Einstiegsschulung II für schulische Personalräte am 22.8. in Offenbach

lea-Fortbildung T9685, Di, 22.08.17, 9:00 - 16:00, Offenbach (Ostpol)
Themen: Allgemeine Aufgaben, Monatsgespräch, Personalversammlung, Tätigkeitsbericht, Beteiligung in Personalangelegenheiten (Einstellung, Beförderung, Funktionsstellen, Versetzung, Abordnung, Ablehnung eines Antrags auf Teilzeitbeschäftigung, Versagung der Genehmigung einer Nebentätigkeit, Ausnahmen), Ablehnung in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten (Sicherheitsbeauftragte, Datenschutzbeauftragte, Verhütung von Dienst- und Arbeitsunfällen und Gesundheitsschädigungen, Allgemeine Grundsätze der Fortbildung der Beschäftigten, Arbeitszeit).
Seminarleitung: Tony Schwarz, Vorsitzender der GEW Südhessen
Anmeldung über anmeldung@lea-bildung.de oder Tel.: 069 - 97 12 93 - 27

3. GEW Offenbach-Stadt lädt am 25.8. ein zum Grillfest auf der Kinder- und Jugendfarm

Am 25.8.2017 wollen wir wieder auf dem schönen Gelände der Kinder- und Jugendfarm, Buchhügelallee 94, 63071 Offenbach, von 18.00-22.00 Uhr unser Grillfest (auch vegan!) mit euch feiern. Dabei sollt ihr Gelegenheit

haben, in ungezwungenem Rahmen andere Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen bzw. alte Bekannte wiederzutreffen. Sprecht eure Mitstreiter aus der Schul- bzw. Betriebsgruppe an und kommt gemeinsam zu uns, um euch bei uns zu erholen. Ihr könnt gern auch Kolleginnen und Kollegen mitbringen, die noch keine GEW-Mitglieder sind, aber an der GEW interessiert sind und uns einmal kennenlernen wollen. Voranmeldung bei Gerda Günther (Tel. 069-891489 oder E-Mail gerdaguenther@web.de).

4. GEW Offenbach-Land lädt am 30.8. ein zur Fachtagung *Inklusive Bildung an den Schulen im Kreis Offenbach – eine kritische Bilanz*

Mittwoch, 30. August 2017, 10.00 bis 14.30 Uhr, Bürgerhaus Dietzenbach | Europaplatz 3, 63128 Dietzenbach - für interessierte LehrerInnen und sozialpädagogische Fachkräfte an den Schulen im Kreis Offenbach

10.00 – 11.15 Uhr: Begrüßung und Impulsreferate

Gelingensfaktoren und Schwierigkeiten des inklusiven Unterrichts mit Blick auf den Modellversuch

„Begabungsgerechte Schule“ im Kreis Offenbach - Prof. Dr. Dieter Katzenbach, Goethe-Universität Frankfurt

Neue Ausbildung von Lehrkräften für inklusiven Unterricht - Prof. Dr. Vera Moser, Humboldt-Universität Berlin

11.30 – 13.00 Uhr: Arbeitsgruppen

AG 1: Schulversuch „Begabungsgerechte Schule“ im Kreis OF – Orientierung

Regelschulen? | Prof. Dr. Katzenbach | D. Bernhardt, Goetheschule Mühlheim

Moderation: Susanne Kannwischer

AG 2: Anforderungen an die LehrerInnenausbildung für die inklusive Schule | Prof. Dr. Vera Moser

Moderation: Andrea Gergen

AG 3: Modellregion Inklusion im Kreis Offenbach / Inklusive Schulbündnisse – sichtbarer Fortschritt oder

Stagnation durch Überforderung ? | Johannes Batton, Fachgruppe Sonderpädagogik GEW Hessen

Moderation: E. Trinowitz

AG 4: Förderschulen als Restschulen oder neue Anknüpfungschancen für inklusives Lernen?

Moderation: St. Ohlenmacher, S. Schütz

AG 5: Teilhabeassistenz in der Praxis – Notwendigkeit, Chancen, Probleme, Perspektiven | E. Ehlert,

Förderschulrektorin, Dezentrale Schule für Erziehungshilfe

Moderation: K. Schultheis-Schauer

13.00 – 13.30 Uhr: Mittagspause

Für Getränke und einen kleinen Imbiss in der Mittagspause ist gesorgt.

13.30 – 14.30 Uhr: Abschlussplenum

Kurze Auswertung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen | Mögliche Konsequenzen und Forderungen an die

politisch Verantwortlichen | Moderation: H. Freiling, Redakteur der Hess. Lehrerzeitung der GEW

Anmeldungen bis 21. August 2017 an r.storn@gew-offenbach.de

5. Kabarettabend des KV OF-Stadt auf Samstag, den 4.11.2017, verschoben

Aufgrund einer organisatorischen Panne, die der Wiener Hof zu verantworten hat, müssen wir leider den für den 27.10.2017 geplanten Kabarettabend verschieben auf Samstag, den 4.11.2017.

Der Kabarettabend im Wiener Hof, 63073 Offenbach-Bieber, Langener Str. 23, beginnt am 4.11. um 19.00 Uhr;

Einlass ist ab 18.15 Uhr. Gegen 20 Uhr werden Hans-Jürgen Lenhart und Jürgen Weiß mit ihrem

Kabarettprogramm „Der Weck ist das Ziel“ auftreten. Außerdem werden wir an diesem Abend die Jubilare

dieses Schuljahres ehren, die 40 Jahre (und länger) Gewerkschaftsmitglied sind.

Anmeldung bis 24.10.2017 an Gerda Günther, Tel. 069-891489 oder E-Mail gerdaguenther@web.de. Danach

werden wir personengebundene Eintrittskarten verschicken. Falls es mehr Anmeldungen als Plätze im Wiener

Hof gibt, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Wir bitten euch wieder, euch mit 10 Euro an den Kosten

der Veranstaltung zu beteiligen. Die Jubilare einschließlich Begleitung sind davon ausgenommen. Im Preis

inbegriffen sind das Buffet und ein Begrüßungssekt.

6. Berichte der GEW-Senioren

GEW-Senioren in der Ausstellung zur Lithografie in Offenbach

Am 22.6.2017 trafen sich 20 GEW-Seniorinnen und Senioren aus den Kreisverbänden OF-Stadt, OF-Land und

Hanau zunächst im Offenbacher Haus der Stadtgeschichte zur Führung in der Ausstellung „Von wegen flach –

Meisterwerke der Lithografie aus den Beständen der Stadt Offenbach“. Offenbach kann als Wiege der

Lithografie bezeichnet werden. 1799 kaufte der Offenbacher Musikverleger Johann Anton Andre dem

Münchener Erfinder Alois Senefelder das Patent zu dem neuen Steindruckverfahren ab, außerdem Mozarts

Witwe Constanze den Nachlass des Komponisten. Senefelder kam nach Offenbach und richtete dort die erste

erfolgreich arbeitende lithografische Werkstatt ein. Das neue Druckverfahren konnte nicht nur zum

Notendruckern sondern auch zum Vervielfältigen von bekannten Bildern eingesetzt werden, die so für die breite

Masse erschwinglich wurden. Auch Flugblätter und Plakate z.B. in den Jahren der 1848er-Revolution ließen

sich in großer Zahl kostengünstig herstellen. Künstler entdeckten nach und nach die vielfältigen Möglichkeiten der Lithografie. Im Archiv des Stadtmuseums sind 8000 Kunstwerke eingelagert, von denen nur wenige in dieser Ausstellung gezeigt werden können, unter anderen Drucke von Honore Daumier und der Weberzyklus von Käthe Kollwitz. Im Stadtmuseum liegt der Schwerpunkt der Ausstellung bei Werken aus dem 19. Jahrhundert, im Klingspormuseum geht die Gemeinschaftsausstellung der beiden Offenbacher Museen weiter mit dem 20. Jahrhundert. Das Museum für Schrift- und Buchkunst zeigt in dieser Sonderausstellung aus seinem Fundus künstlerisch gestaltete Plakate, z.B für die Ausstellungen der Secession, des Wiener Jugendstils. In Künstlerbüchern haben namhafte Maler (wie Picasso, Chagall, Matisse, Miro, Henry Moore) Gedichte und andere Texte mit Hilfe der Lithografie illustriert. Ein bedeutender zeitgenössischer Lithograf ist Bernhard Jäger, der die Werkkunstschule Offenbach, die heutige Hochschule für Gestaltung, absolviert hat. Alle Werke kann man sich nach dem Ende der Ausstellung im 1.Stock des Klingspormuseums noch einmal vorlegen lassen und in den Büchern dann sogar blättern. Gerda Günther

Bericht Wetzlar DGB-Senioren 23.5.2017

Der Arbeitskreis Senioren im DGB KV Offenbach organisierte für den 23.5.2017 eine Busfahrt nach Wetzlar, an der 40 Mitglieder der IGM, GEW und von ver.di teilnahmen.

Wie in Offenbach gab es in den letzten Jahrzehnten auch in Wetzlar ein massives Industriersterben. In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg waren die optische Industrie (z.B. Leitz) und die Schwerindustrie (Buderus) die Hauptarbeitgeber in Wetzlar.

Die Fa. Leitz hatte das Glück, in einem reichen Leica-Kamera-Liebhaber einen Investor zu finden, der am Rande von Wetzlar ein architektonisch interessantes neues Fertigungsgebäude errichten ließ. Hier im Leitz-Park werden in Handarbeit wieder teure Kameras mit diesem Namen hergestellt mit dem zehnten Teil der Belegschaft von früher. Bei der Führung am Vormittag konnten die Teilnehmer in die Produktionsräume hineinsehen und bekamen weitere Informationen zur Geschichte der Fa. Leitz und zur Kameratechnik. In der Werkskantine wurde zu Mittag gegessen.

Die Hochöfen von Buderus, in denen das Eisenerz aus der Umgebung von Wetzlar eingeschmolzen wurde, gibt es gar nicht mehr. Die letzte Grube stellte 1983 ihre Arbeit ein und wurde vier Jahre später als Museumsbergwerk Fortuna in Oberbiel, einem Ortsteil von Solms, wieder zugänglich gemacht. In zwei Teilgruppen führen die Teilnehmer am Nachmittag zunächst mit dem Gruben-Fahrstuhl in die Tiefe, dann mit einem kleinen Zug in den Berg hinein, um die Arbeitsplätze der Bergleute zu sehen und erklärt zu bekommen. Der DGB KV Offenbach erhält für die Seniorenarbeit Geld. Deshalb konnten die Buskosten vom DGB übernommen werden. Die Kosten für die Führungen trugen die Teilnehmer selbst. Es wäre schön, wenn in Zukunft noch mehr solche Gemeinschaftsveranstaltungen für alle Gewerkschaften stattfinden könnten. Gerda Günther

7. Aus dem Internet

GEW Offenbach bei facebook: <https://www.facebook.com/GEW-Offenbach-171717139526396/>

GEW-TV-Sendungen online: <https://vimeo.com/user3759090>

Auch in Offenbach: Ausgebeutet - Arbeit nur auf Abruf

ZDFzoom-Doku: "Rund 1,5 Millionen Angestellte wissen nicht, ob ihr Lohn zum Leben reicht. Sie arbeiten nur, wenn der Chef sie braucht. ... Arbeit auf Abruf, heißt im Fachjargon: "KAPOVAZ, kapazitätsorientierte, variable Arbeitszeit." Die Beschäftigten haben einen Teilzeitvertrag, sind also richtige Angestellte im Unternehmen, doch es wird ihnen nur eine Mindestzahl an Arbeitsstunden zugesichert. Die Zeit dazwischen aber wird ihnen nicht bezahlt. "Man kann davon reden, dass das in Richtung eines modernen Tagelöhnerturns geht", erklärt Arbeitsmarktforscher Karl Brenke vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) im Interview." In der Mediathek ansehen: <http://tinyurl.com/ycfdq9os>, <http://tinyurl.com/y9yrxxqx>

Unter diesen Bedingungen müssen auch Offenbacher Lehrer/-innen arbeiten, in der ProGenius Private Berufliche Schule im Offenbacher KommCenter. Ein GEW-Kollege hat auf eigene Kosten (!) erfolgreich dagegen geklagt. Die Schulämter in Darmstadt und Offenbach hat er über das Urteil bereits informieren lassen. Die GEW-Kreisverbände Offenbach-Stadt und Darmstadt, in deren Gebieten die Schule arbeitet, unterstützen den mutigen Kollegen auch weiterhin nach Kräften: Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!

Petition „Das Ziel gemeinsam die Abschiebungen von Schüler*innen stoppen!“ unterschrieben. Unser Ziel ist es, 200 Unterschriften zu sammeln und dafür brauchen wir Unterstützung. Hier könnt ihr mehr über die Petition erfahren: <https://www.change.org/p/das-ziel-gemeinsam-die-abschiebungen-von-sch%C3%BClerinnen-stoppen>

Leitfaden der GEW Bayern gegen Abschiebung aus Schulen und Betrieben. Es geht um die rechtlichen Rahmenbedingungen: <http://tinyurl.com/yd94xty7>

Reader erschienen: Werkstattgespräch zum Thema Inklusion - wie weiter?

Am 8. Juni 2017 trafen sich Fachleute auf Einladung der Linken im Hessischen Landtag zu einem

Werkstattgespräch. Ein Reader kann auf der Homepage der Abgeordneten Gabi Faulhaber www.gabifaulhaber.de abgerufen werden und in Papierform bestellt werden bei Jochen Dohn, Martin-Luther-King-Straße 2a, 63452 Hanau, Telefon: 06181 / 18 99 57 3, wahlkreisbuero@gabi-faulhaber.de.

aktion ./ arbeitsunrecht - Initiative für Demokratie in Wirtschaft & Betrieb: **Broschüre "Betriebsräte stärken! Reformvorschläge und Forderungen zum besseren Schutz von Betriebsräten"** kann hier heruntergeladen werden: <http://tinyurl.com/ya6bljcg>

Bildung ade! Ein offener Brief gegen die Zerstörung der Pädagogik an den Schulen im Land erklärt, warum das Scheitern von Lehrern beabsichtigt ist von Ursula Wesseler: Die neoliberale Bildungspolitik ist im Kern unmenschlich, denn niemand schert sich darum, wie es den Kindern und den Lehrern damit geht. Dass Kinder ganz andere Rahmenbedingungen brauchen, um fröhlich, selbstbestimmt und hochmotiviert zu lernen, wird belegt durch viele Forschungsprojekte und sehr erfolgreiche Praxis an einigen Schulen. Auch das wird von der Politik ignoriert. <https://www.rubikon.news/artikel/bildung-ade>

"Bravo, Chef!" Auf der Schleimspur zum Erfolg: Podcast hr2 Der Tag <http://www.hr-online.de/website/radio/hr2/index.jsp?rubrik=14224>, Datum: 19.06.2017

Artikel zur Rente: „Die Wahrheit hinter der Wahlkampfpropaganda“

Unter diesem Titel hat Rubikon am 15.7. 2017 einen ausführlichen Beitrag von Tobias Weißert ins Netz gestellt <https://www.rubikon.news/artikel/die-wahrheit-hinter-der-wahlkampf-propaganda>. Er setzt sich mit der bürgerlichen Propaganda auseinander, dass die Renten sicher und die SeniorInnen wohlhabend seien und dass ihr Einkommen schnell wachse. Typisch dafür ist, dass man von fiktiven Standrentnern mit 45 Versicherungsjahren und Durchschnittseinkommen ausgeht und bei der Beurteilung der Lage der RentnerInnen vom Durchschnitt der gesamten Bevölkerung, statt von der der gesetzlich Versicherten. Der Artikel wendet sich auch gegen die Forderungen von SPD und DGB, das gegenwärtige Rentenniveau zu stabilisieren und in Zukunft leicht zu erhöhen. Die gegenwärtige Durchschnittsrente beträgt 842 Euro netto, nach der geforderten Erhöhung wären es 882 Euro. Zum Schluss werden die Forderungen des Bündnisses „Rente zum Leben“ erläutert, das u.a. ein Rentenniveau von 70 Prozent des Nettolohns fordert und eine Standardrente auf der Basis von 40 Versicherungsjahren.

„Rubikon – Magazin für die kritische Masse“ ist ein neu gegründetes Internetportal mit dem Anspruch, Informationen zu verbreiten, „die niemand sonst zur Verfügung stellt“ (<https://www.rubikon.news>). Im Beirat von Rubikon ist u.a. Rainer Roth zu finden. Geschäftsführer des Trägervereins ist Jens Wernicke.

Lügen die Medien? Propaganda, Rudeljournalismus und der Kampf um die öffentliche Meinung - von Jens Wernicke

Ein neues Buch aus dem Rubikon-Umfeld geht der Frage nach: Lügen die Medien? Zu Wort kommen die Journalisten Walter van Rossum, David Goeßmann, Ulrich Teusch, Volker Bräutigam, Ulrich Tilgner, Stephan Hebel, Werner Rügemer und Eckart Spoo. Die Wissenschaftler Noam Chomsky, Daniele Ganser, Rainer Mausfeld, Uwe Krüger, Jörg Becker, Michael Walter, Erich Schmidt-Eenboom, Klaus-Jürgen Bruder und Kurt Gritsch. Sowie mit Maren Müller, Hektor Haarkötter, Sabine Schiffer, Gert Hautsch, Rainer Butenschön, Markus Fiedler und Daniela Dahn wichtige Stimmen aus der Zivilgesellschaft. <https://www.rubikon.news/artikel/lugen-die-medien>

"Es handelt sich um Missbrauch der Deutungshoheit" - **Gellermann, Klinkhammer und Bräutigam im Interview über die Berichterstattung der Tagesschau** über ihr neues Buch "Die Macht um 8: Der Faktor Tagesschau": <http://tinyurl.com/ybxtrk8w>

Lila Podcast: "Das Projekt "Frau Lila" ist eine feministische Initiative. Wir wollen Frauen ermutigen, sich zu Wort zu melden, politisch zu handeln, sich zu vernetzen, für ihre Rechte und Stimmen zu kämpfen. Wir halten Emanzipation auch heute noch für aktuell und für notwendig." <http://lila-podcast.de>

World Socialist Web Site - herausgegeben vom Internationalen Komitee der Vierten Internationale: www.wsws.org

Portugals Ausstieg aus der Austeritätspolitik: <http://tinyurl.com/yagvaysv> - "Das Land ist unter der Linksregierung zu einem Hort der Prosperität und Stabilität geworden": <http://tinyurl.com/z2gcrvt>

8. Termine

Freidenker, Naturfreunde und GEW Offenbach präsentieren am Samstag, den 19. August 2017, 19:30 Uhr im Wiener Hof, Langener Str. 23, 63073 Offenbach **Gina Pietsch, Sängerin und Schauspielerin, und Christine Reumschüssel, Pianistin**, mit ihrem neuen Programm **"Das Lied wollt meiner Stimme zu hoch werden - Martin Luther, Rebell und Reformator und dann?"** Infos und Karten unter dfv-offenbach@freidenker.org.

Musik im Park Offenbach

Weitere Termine für das Jahr 2017 sind:

- 3. Offenbacher Sonntagskonzert - 27. August
- 4. Offenbacher Sonntagskonzert - 17. September

Demonstration am 29.08.: Die Abschiebungen von Schüler/-innen stoppen! In Offenbach sind ca. 70 Schüler/-innen betroffen. 16 Uhr, Offenbach Rathaus; Veranstalter: Stadtschülerrat Offenbach

Fronten: Buchlesung am 31.08. um 19.00 Uhr im Konferenzraum der IG Metall Offenbach, Gewerkschaftshaus, Berliner Str. 220-224; Infos: tobias.huth@dgb.de

Antikriegstag 2017 in Frankfurt am Main

KRIEGE STOPPEN FLUCHTURSACHEN BEKÄMPFEN - Kundgebung am 1. September 2017, 17 Uhr, Opferdenkmal Gallusanlage, Frankfurt am Main
mit Karola Stötzl, GEW Hessen Günter Burkhardt, PRO ASYL Thomas Meinhardt, Pax Christi, Moderation: Philipp Jacks, DGB, Willi van Ooyen, Friedens- und Zukunftswerkstatt

Udo Gann vom Verein Missbrauchsthemen e.V. Offenbach hält am **14.9. einen Vortrag zum Thema 'Sexueller Missbrauch in der Familie'**, 18:30 bis 20:30 Uhr in der VHS in Offenbach, Berliner Str. 77, Raum 4-15. Mehr unter: <http://tinyurl.com/y8jdreyd>

Der Heinrich-Heine-Club Offenbach lädt ein: **Pablo Ardouin: „Wanderer zwischen den Kulturen“ - Lieder und Texte eines Chilenen in Deutschland**
Montag, 11. September 2017 um 19.30 Uhr, Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach. Weitere Informationen unter heinrich-heine-club.de

1. Koordinierungstreffen „Gift- und Schadstoffe in Bildungseinrichtungen“

Mittwoch, den 13. Sept. 2017, 16:00 – 19:00 Uhr, GEW-Landesverband, Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt (Parterre), Kontakt: Anmeldung@lea-bildung.de

GEW-Fachtagung **Schule gestalten statt verwalten - für Schulleitung, Schulverwaltung und Lehrkräfte**
Donnerstag, 28. September 2017, 9.30 - 17.00 Uhr, Saalbau Gutleut, Rottweiler Straße 32, 60327 Frankfurt am Main; Info: Dr. Roman George, rgeorge@gew-hessen.de

Fremd ist der Fremde nur in der Fremde - eine literarisch-musikalische Reise mit Moritz Stoepel

Montag, 23. Oktober 2017 um 19.30 Uhr, Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach. Eine gemeinsame Veranstaltung von GEW Offenbach-Stadt und Heinrich-Heine-Club Offenbach.
Weitere Informationen unter www.moritzstoepel.de und heinrich-heine-club.de

Das Letzte

We now live in a nation where doctors destroy health, lawyers destroy justice, universities destroy knowledge, governments destroy freedom, the press destroys information, religion destroys morals, and our banks destroy the economy. Chris Hedges

Hinweise

Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der Seiten haben, auf die per Link verwiesen wird. Rechtlich distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und machen uns ihre Inhalte nicht zu eigen.
Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr bekommen wollen, können Sie ihn abbestellen, indem Sie auf "antworten" klicken und ins Betreff schreiben: "Bitte keinen Newsletter mehr zusenden".

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Kreisverbände Offenbach-Stadt und Offenbach-Land

www.gew-offenbach.de

Michael Köditz

Am Entensee 20

63075 Offenbach